

## Heizungersatz – Chance auf kalkulierbare Heizkosten

**Wer die Heizung ersetzen muss, tätigt Investitionen für die nächsten 20 Jahre. Damit bietet sich die oft einmalige Chance, auf erneuerbare Energie umzustellen – ein Wechsel, der sich angesichts der langfristigen Amortisationszeit, des tieferen CO<sub>2</sub>-Ausstosses sowie der Förderbeiträge des Kantons auszahlen kann.**

Ein anstehender Heizungersatz soll dazu beitragen, mit einem modernen Heizsystem den Energieverbrauch zu senken und die Heizkosten über die nächsten 20 Jahre kalkulieren zu können. Um diese Ziele zu erreichen, ist es sinnvoll, einen Fachmann der Energieberatungsstelle beizuziehen. Dieser klärt im ersten Schritt die energetische Qualität des Gebäudes. Denn allenfalls empfiehlt sich die vorgängige Wärmedämmung der Gebäudehülle oder der Ersatz der Fenster (vgl. [www.dasgebaeudeprogramm.ch](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch)). Wenn ein Gebäude gut gedämmt ist, sinkt der Wärmebedarf, so dass die neue Heizung oft bedeutend kleiner als die alte dimensioniert werden muss.

Hat ein Energieberater die Leistung für die neue Heizung berechnet, unterstützt er den Hausbesitzer auch bei der Entscheidung bezüglich des Energieträgers. Dabei gilt es die Investitions- und die Betriebskosten in die Überlegungen einzubeziehen, die lange Lebensdauer im Auge zu behalten und dem CO<sub>2</sub>-Ausstoss Rechnung zu tragen. Die Nutzung von Wärme aus der Umgebung wie Erdwärme, Holz und Sonne, ist unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte eine empfehlenswerte Lösung. Zudem spricht der Kanton an eine Holzfeuerung, eine Wärmepumpe oder an einen Anschluss an ein Wärmenetz im Einfamilienhaus beispielsweise bis zu 7'000 Franken Fördergelder. An thermische Solaranlagen zahlt er einen Grundbeitrag von 1'000 Franken sowie 300 Franken pro m<sup>2</sup> Sonnenkollektorfläche. Auch die Gemeinde Eschlikon verfügt über ein Energieförderreglement und leistet für bestimmte Massnahmen bei Heizungssanierungen und an thermische Solaranlagen Förderbeiträge.

Weitere Fragen rund um den Heizungersatz beantworten die öffentlichen Energieberatungsstellen:  
**[www.energie.tg.ch/beratungsangebot](http://www.energie.tg.ch/beratungsangebot).**

Infos zum kantonalen Förderprogramm: 058 345 54 80, [energie@tg.ch](mailto:energie@tg.ch), [www.energie.tg.ch](http://www.energie.tg.ch)



*An thermische Solaranlagen leistet der Kanton Thurgau und auch die Gemeinde Eschlikon einen Förderbeitrag. Informationen sind zu finden unter: [www.energie.tg.ch/foerderprogramm](http://www.energie.tg.ch/foerderprogramm) (© Fotoautor: Ernst Schweizer AG, Hedingen).*

*(Quelle: Energieberatungsstellen Kanton TG)*

Kommission Energie und Umwelt  
Bernhard Braun  
Gemeinderat  
[umwelt@eschlikon.ch](mailto:umwelt@eschlikon.ch)